


**Michael Gehler**

geb. 1962 in Innsbruck, Prof. Dr., Leiter des Instituts für Geschichte an der Universität Hildesheim sowie Jean-Monnet-Chair (seit 2006) und korrespondierendes Mitglied

der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien; Forschungsschwerpunkte: Geschichte Österreichs, Deutschlands, Europas und der Imperien, Geschichte der internationalen Beziehungen, der europäischen Integration und transnationaler Parteienkooperation.


**Marcus Gonschor**

geb. 1983, Dr., Realschullehrer für Geschichte, Wirtschaft, Politik und Geografie, Fachseminarleiter für Geschichte am Studienseminar Hameln und Lehrbeauftragter

am Institut für Geschichte der Universität Hildesheim; Forschungsschwerpunkte: Geschichte der deutsch-amerikanischen Beziehungen, der europäischen Integration und transnationaler Parteienkooperation.

**Umschlaggestaltung:** Chris Langohr Design, March

**Umschlagmotiv:** © Olaf Kosinsky

**Bildquelle:** Wikimedia Commons

## „Hans-Gert Pöttering trägt Europa in seinem Herzen.“

(Donald Tusk)

Michael Gehler und Marcus Gonschor liefern eine fundierte Biografie des passionierten Europapolitikers, des einzigen Abgeordneten, der seit der ersten Europawahl 1979 dem Europäischen Parlament bis 2014 angehört hat, des Vorsitzenden der Christdemokratischen Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im Europäischen Parlament (1999–2007), Präsidenten des Europäischen Parlaments und ehemaligen Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung, Hans-Gert Pöttering. Sie zeichnen Pötterings Lebenslauf und politische Entwicklung nach und würdigen seine maßgebliche Rolle beim Aufbau parlamentarischer Strukturen in der EU. Gehler und Gonschor schreiben damit zugleich ein wichtiges Stück deutscher und europäischer Zeitgeschichte.



HERDER

Gehler / Gonschor

Ein europäisches Gewissen

Michael Gehler / Marcus Gonschor

# Ein europäisches Gewissen

## Hans-Gert Pöttering

Biografie



Vorwort von  
**Donald Tusk**

HERDER

„Es zeichnet Hans-Gert Pöttering aus, dass Europa für ihn stets eine Frage der Überzeugung und nie des politischen Kalküls war. Als er sich für Europa entschied, hätte er eine steile Karriere in der bundesdeutschen Politik machen können, denn die hatte er bereits begonnen. Stattdessen zog er mit den Direktwahlen 1979 ins Europäische Parlament ein und hat seitdem nicht aufgehört, daran zu arbeiten, dass der europäische Traum Wirklichkeit wird. Es sind die Werte, die Hans-Gert Pöttering antreiben. Sie machen ihn zu einem unermüdlichen Europäer mit herausragender Denkschärfe und Beharrlichkeit, der europäischen Mut fordert und diesen selbst vorlebt. Während seiner gesamten Laufbahn hat er sich mit Stehvermögen und großem Engagement für ein demokratischeres, gerechteres und sozialeres Europa eingesetzt. Gerade weil ihm Europa so wichtig ist, ist es ihm nie gut genug gewesen, sondern er hat fortwährend daran gearbeitet, es noch besser zu machen. Seine Begeisterung als Herzens-Europäer ist ansteckend.“

Jean-Claude Juncker

**HERDER**

Gehler / Gonschor

**Ein europäisches Gewissen**